Schweiz. Kaufmännischer Verein, Cenrtalbureau für Stellenvermittlung, Zürich

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **15 (1908)**

Heft 4

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

nunmehr vier Millionen Maulbeerbäume angepflanzt worden sind. In diesem Jahr soll in der Provinz Cordoba die erste Spinnerei errichtet werden.

(H.) **In der Konkurrenz der beiden Mittelmeerhäfen Marseille und Genua** hatte man sich seit langer Zeit zu Gunsten von Genua entschieden. Sofern den französischen Zeitungen Glauben geschenkt werden darf, scheint sich die Sachlage nun zum Vorteil von Marseille zu wenden. Zahlreiche Postschiffe, welche Waren mit der Bestimmung Lombardei, Elsass und die Schweiz zu landen hatten, haben sich nach Marseille, Venedig und Triest gewendet, anstatt in Genua zu löschen. Als Beispiel sei nur der Handel von Rohseide erwähnt; während im Jahre 1906 gegen 60,000 Ballen in Genua gelandet wurden, waren es im Jahre 1907 nur noch deren 6000 oder 7000, während die andern über Marseille spediert wurden. Ebenso verschwindet die egyptische Baumwolle fast ganz im Hafen von Genua und die Schweizer und Elsässer Händler haben beschlossen, ihre Waren über Marseille oder Triest kommen zu lassen. In Genua ist man ob dieser Situation sehr beunruhigt.

Vereinsnachrichten.

Vorläufige Anzeige.

Die Generalversammlung unseres Vereins findet voraussichtlich Sonntag, den 22. März statt. Bei diesem Anlass wird uns Herr Direktor Frohmader von der Webschule Wattwil mit einem Vortrag erfreuen. Nähere Mitteilungen folgen später.

Der Vorstand.

Sprechsaal.

Anonymes wird nicht berücksichtigt. Sachgemässe Antworten sind uns stets willkommen und werden auf Verlangen honorirt.

Frage 86:

Könnte mir ein werter Mitleser über nachstehende Frage Auskunft geben:

Wie lässt es sich erklären, dass ein Grob'sches Stahlgeschirr elektrisch wird?

Wir haben schon längere Zeit mehrere solcher Geschirre, aber bis kürzlich konnte ich nichts bemerken von einem Elektrischwerden derselben; auch ist es nicht bei allen Geschirren der Fall. Von einem Ueberspringen des el ktrischen Stromes von der Lichtleitung kann nicht die Rede sein, da ja das Geschirr durch die Schnüre sozusagen isoliert aufgehängt ist. Beim Stillstand des Stuhles merkt man nichts, während man beim Lauf desselben ein ganz empfindliches Zwicken zu spüren bekommt. Auf dem Stuhle nebenan ist dies ganz minim, während man bei einem anderen wieder gar nichts merkt. Der Artikel, welcher auf dem betreffenden Stuhle gewoben wird, ist ein Fünfer-Satin (Grège).

Für eine begründete Erklärung dieses mir bis jetzt noch unerklärlichen Falles wäre ich sehr dankbar. *J. A.*

Frage 87:

Wer besorgt Uebersetzungen webereitechnischer Artikel in die französische oder italienische Sprache gegen gutes Honorar?

Frage 88:

Welche Artikel eignen sich für Herstelllung auf Hand-Jacquardstühlen in Süddeutschland?

Redaktionskomité:
Fr. Kaeser, Zürich IV **Dr. Th. Niggli**, Zürich II.

Schweiz. Kaufmännischer Verein,
Central-Bureau für
Stellenvermittlung, Zürich.

Sihlstrasse 20. Telephon 3235.

Für die Herren Prinzipale sind die Dienste des Bureau kostenfrei.

Vermittlung von Stellen jeder Art für technisches Personal aus der Seidenbranche: Webereidirektoren, Disponenten, Webermeister, Ferggstuben-Angestellte, Anrüster, Dessinateure etc.

Die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler können sich beim Zentralbureau für Stellenvermittlung in Zürich gratis einschreiben, indem die Einschreibegebühr von Fr. 2.— aus der Vereinskasse bezahlt wird. Anmeldeformulare werden gratis abgegeben. Der Anmeldung ist jeweilen die letzte Vereins-Beitragquittung beizufügen. Für ausgeschriebene Stellen werden Spezialofferten entgegengenommen, die direkt an den Schweizer. Kaufm. Verein, Stellenvermittlung. Sihlstrasse 20 einzusenden sind.

Offene Stellen.

Mehrere tüchtige Angestellte aus der Seidenbranche für Lager und Bureau.
F 1219 Deutschland. — Seidenwarenfabrikation. — Tüchtiger gewandter Webermeister.
F 1222 Deutschland. — Buntweberei. — Tüchtiger Angestellter mit Kenntnissen im Französischen. Stenographie und Maschinenschreiben.
F 1246 Frankreich. — Seide. — Jüngerer Mann aus der Seidenbranche, der auch Magazinarbeiten zu verrichten hätte.
F 1281 Deutschland. — Seidenfoulardsfabrik. — Jüngerer Mann für die Ferggstube, der sine Lehrzeit in einem Seidenfabrikationsgeschäft absolviert hat.
F 1285 D. Schw. — Seidenstoffabrikation. — Tüchtiger Commis, der womöglich in einem Seidengeschäft die Lehrzeit absolviert hat und Vorkenntnisse im Französischen und Englischen besitzt.
F 1301 D. Schw. — Seidenstoffabrikation. — Tüchtiger, solider Webermeister für glatte und Wechselstühle. Bewerber muss mehrjährige Praxis haben.
F 1311 Deutschland. — Seidenstoffabrik. — Tüchtiger, branchekundiger Commis für die Spedition der Stoffe.

Für sämtliche Vakanzen sind Offerten sehr erwünscht. Wir haben augenblicklich Mangel an tüchtigen Bewerbern aus der Seidenbranche.

Zu verkaufen:
Fünf runde
Seidenwindmaschinen
tadellos, mit Garantie, billig.
J. Hauser, Mech., **Ob.-Meilen.**

Reparaturen solcher Maschinen werden billigst besorgt.